

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Cölbe am 20.05.2015

Anwesend:

Werner Bodenbender, Jörg Block, Martina Bovelet, Dr. Jürgen Bunde, Carola Carius, Jörg Drescher, Barbara Fiebiger, Reinhold Guhlke, Erich Henseling, Marion Hentrich, Eckhard Heym, Helga Heym, Ute Hoppe, Margitta Jacobs, Peter Jacobs, Gerhard Kastl, Gisela Nagel-Rotarius, Hildegard Otto, Jakob Pinschmidt, Heinrich Rodenhausen, Hans Rösel, Dagmar Spitmann-Rex, Heinz Wilhelm Was-muth, Peter Ziegenspeck

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Volker Carle, Erste Beigeordnete Christa Weckesser, Beigeordneter Uwe Helfert, Bei-geordneter Heinrich Palz (ab 20:12 Uhr), Beigeordneter Dr. Werner Stark

Schriftführer: Stefan Gimbel

Tagungsort: Bürgerhaus Schönstadt, Am Bürgerhaus 7, 35091 Cölbe

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung, der Tagesordnung, und der Richtigkeit der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Hildegard Otto, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach Anzahl der erschienenen Mitglieder (zurzeit 24) beschlussfähig ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden form- und fristgerecht durch Einladung vom 30.04.2015 für Mittwoch, 20.05.2015, 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gegeben.

Bezüglich der Einladung zu der heutigen Sitzung und zur Tagesordnung liegen keine Einwände vor. Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt festgestellt:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung, der Tagesordnung, und der Richtigkeit der Niederschrift über die letzte Sitzung

TOP 2: Fragestunde gemäß § 15 GO

TOP 3: Berichte

TOP 3.1: Bericht des Gemeindevorstands gemäß § 19 GO

TOP 3.2: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

TOP 3.3: Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung

- TOP 4: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2015, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2015
(AZ.: X-2014-139, vorab verwiesen an HF, UBP und SKS)
- TOP 5: Fortschreibung Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan
(AZ.: X-2015-157, verwiesen an HF, UBP und SKS)
- TOP 6: Beteiligungsbericht 2015 (für das Wirtschaftsjahr 2013)
(AZ.: X-2015-159, vorab verwiesen an HF)
- TOP 7: Umsetzung der Ziele des Hessischen Behinderten-Gleichstellungsgesetzes (HessBGG) auf kommunaler Ebene
(AZ.: X-2015-160, vorab verwiesen an HF, UBP und SKS)
- TOP 8: Teilnahme an dem interkommunalen Pilotprojekt „Cybersicherheit“ der Landkreise Marburg-Biedenkopf und Gießen mit Kreiskommunen
(AZ.: X-2015-161, vorab verwiesen an HF)
- TOP 9: Vergabe des Grundstücks „Bergacker 20“, Flur 13, Flurstück 142, im Baugebiet „Auf dem Pletsch“ im OT Schönstadt
(AZ.: X-2015-162, vorab verwiesen an HF und UBP)
- TOP 10: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5.15 „An der Neuen Straße II“, Ortsteil Schönstadt
Hier: Abwägung, Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
(AZ.: X-2015-163, vorab verwiesen an UBP)
- TOP 11: Ausweisung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Cölbe
(AZ.: X-2015-164, Antragsteller: SPD-Fraktion, vorab verwiesen an HF und UBP)
- TOP 12: Grundsatzbeschluss zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in der Gemeinde Cölbe
(AZ.: X-2014-125, verwiesen an HF, UBP und SKS)

Frau Otto gibt einen Überblick über den Inhalt der heutigen Tischvorlage. Gegen die Niederschrift der 30. Sitzung der X. Wahlperiode am 19.03.2015 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Richtigkeit der Niederschrift wird somit festgestellt.

TOP 2: Fragestunde gem. § 15 GO

Die Anfrage Nr. 2.1 der SPD-Fraktion („Auflage Mitteilungsblatt Gemeinde“) wird von Herrn Bürgermeister Carle mündlich beantwortet.

TOP 3: Berichte

Der Bericht zu TOP 3.1.1 liegt schriftlich vor. Herr Bürgermeister Carle gibt Erläuterungen hierzu. Der Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (TOP 3.2) entfällt. Der aktuelle Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung der X. Wahlperiode (TOP 3.3) befindet sich in der Tischvorlage zur heutigen Sitzung.

TOP 4:

Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2015, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2015

(AZ.: X-2014-139, vorab verwiesen an HF, UBP und SKS)

Herr Bürgermeister Carle trägt den Sachverhalt vor und begründet die erneute Vorlage der Angelegenheit. Frau Hoppe, Frau Hentrich und Herr Jacobs informieren über die Sitzungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses und Haupt- und Finanzausschusses.

Auf Grundlage der Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses liegt in der Tischvorlage eine aktualisierte Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes schriftlich vor. Herr Bürgermeister Carle gibt Erläuterungen hierzu mit dem Hinweis, dass die in der Erläuterung zum Stellenplan, lfd. Nr. 23, Bezeichnung 060401/01, Kommunale Kindertagesstätten/Kindergarten OT Cölbe ausgewiesene Entgeltgruppe 3, wie im Stellenplan schon dargestellt, korrigiert und durch die Entgeltgruppe 5 ersetzt wird.

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Frau Stellvertretende Vorsitzende Otto über die heute vom Gemeindevorstand vorgelegte aktualisierte Beschlussvorlage abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

„Mit Vorlage vom 22.04.2015 ist die Notwendigkeit zur erneuten Abstimmung über die „Haushaltsbeschlüsse“ dargelegt worden.

Diese Vorlage war vorab allen Ausschüssen zugewiesen. Die Ausschüsse haben zwischenzeitlich getagt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung in seiner Sitzung am 13.05.2015 Zustimmung zu allen erforderlichen Abstimmungen empfohlen.

Diese Empfehlungen bezogen, wie in der ursprünglich vorgesehenen Beschlussempfehlung vom 18.03.2015, alle bis zum 11.03.2015 eingegangenen Änderungsanträge ein.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2015 sind über diese Empfehlungen hinaus noch folgende Änderungsanträge eingebracht worden, über die nochmals abzustimmen ist:

1.	Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ Bereitstellung von 5.000,00 € für Instandhaltung/Ausstattung der Spielplätze			
	Abstimmungsergebnis:	21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen

2.	Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Produktbereich 05 „Soziale Hilfen Bereitstellung von 1.000,00 € für Sachkosten/Cölber Arb.-Kreis Flüchtlingshilfe (CAF)			
	Abstimmungsergebnis:	22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

3.	Änderungsantrag der CDU-Fraktion betreffend Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“/Investitionen/FinHH Bereitstellung von 2.500,00 € bei der Investitionsnummer I0604-3001 für Beschaffung und Installation einer Klingel- bzw. Türöffnungsanlage.			
	Abstimmungsergebnis:	24 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Der Herr Bürgermeister beantragt, die bei

der Inv.-Nr. I0101-0018	Verwaltungsgebäude/Zeiterfassungssystem	Ansatz: 5.250,00 €
der Inv.-Nr. I0604-1005	Kindergarten Cölbe/Zeiterfassungssystem	Ansatz: 2.500,00 €
sowie bei		
der Inv.-Nr. I0604-3003	Kindergarten Bürgeln/Zeiterfassungssystem	Ansatz: 2.500,00 €

angebrachten Sperrvermerke zu streichen.

Die Gemeindevertretung stimmt über den Antrag wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen	8 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

Daraufhin trifft die Gemeindevertretung - unter Einbeziehung der zuvor dokumentierten Beschlüsse Nr. 1 bis Nr. 3, dem Antrag des Herrn Bürgermeisters sowie der mit Vorlage vom 18.03.2015 empfohlenen Änderungsanträge - folgende weiteren Beschlüsse:

A.	Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2015 zu.			
	Abstimmungsergebnis:	23 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

B.	Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Finanzhaushaltes für das Haushaltsjahr 2015 zu.			
	Abstimmungsergebnis:	23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

C.	Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 zu.			
	Abstimmungsergebnis:	24 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

D.	Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2015 zu.			
	Abstimmungsergebnis:	24 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

E.	Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Investitionsprogramms für den Zeitraum von 2014 bis 2018 zu.			
	Abstimmungsergebnis:	24 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

F.	Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2015 zu.			
	Abstimmungsergebnis:	22 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen"

TOP 5:

Fortschreibung Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan

(AZ.: X-2015-157, verwiesen an HF, UBP und SKS)

Herr Bürgermeister Carle erläutert folgende vom Gemeindevorstand vorgelegte Beschlussvorlage:

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zuzustimmen und das Schutzziel gemäß der Variante A) - nach Empfehlung des Gemeindebrandinspektors - festzulegen. In diesem Zusammenhang beschließt die Gemeindevertretung - gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes - einen Schutzzielerreichungsgrad von 85 % festzulegen und nimmt die Stellungnahme des Herrn Gemeindebrandinspektors vom 21.04.2015 zur Kenntnis.“

Variante A) - Nach der Empfehlung des Gemeindebrandinspektors - lautet wie folgt:

„A.1 Einsatzszenario „kritischer Wohnungsbrand

Zur Einleitung wirksamer Maßnahmen sind - zu jeder Zeit und an jedem Ort im Zuständigkeitsgebiet der Gemeinde Cölbe - in der ersten Einsatzphase (hilfsfristrelevant) ein Löschfahrzeug mit 6 Einsatzkräften, davon 4 Atemschutzgeräteträger, und nach weiteren 5 Minuten weitere 9 Einsatzkräfte zur Bewältigung des kritischen Wohnungsbrandes erforderlich. Für die Ausübung der Technischen Einsatzleitung ist eine qualifizierte Führungskraft anzusetzen, somit ergeben sich insgesamt 16 Funktionen - nach der Alarmierung - in 15 Minuten.

A.2 Einsatzszenario „kritischer Verkehrsunfall 2“

Zur Einleitung wirksamer Maßnahmen (hilfsfristrelevant) sind - zu jeder Zeit und an jedem Ort im Zuständigkeitsgebiet der Gemeinde Cölbe - in der ersten Einsatzphase ein Löschfahrzeug mit 6 Einsatzkräften, davon 4 Atemschutzgeräteträger, und nach weiteren 5 Minuten weitere 9 Einsatzkräfte zur Bewältigung des kritischen Verkehrsunfall erforderlich.

Für die Ausübung der Technischen Einsatzleitung ist eine qualifizierte Führungskraft anzusetzen, somit ergeben sich insgesamt 16 Funktionen - nach der Alarmierung - in 15 Minuten.

Diese Schutzziele sind in 90 % der relevanten Fälle einzuhalten.“

Ergänzend zu der Vorlage hat der Gemeindevorstand den Mitgliedern der Ausschüsse noch Stellungnahmen des Landkreises Marburg-Biedenkopf - Fachbereich Gefahrenabwehr - vom 27.04.2015 und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vom 30.05.2015 zugeleitet.

Frau Hoppe berichtet, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung bei einer Enthaltung einstimmig empfiehlt, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen hat, den vom Gemeindevorstand ursprünglich eingebrachten Beschlussvorschlag wie folgt zu teilen:

- „1. Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zuzustimmen und das Schutzziel gemäß Variante A) - nach der Empfehlung des Gemeindebrandinspektors - festzulegen.“
- „2. In diesem Zusammenhang beschließt die Gemeindevertretung - gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes - einen Schutzzielerreichungsgrad von 85 % festzulegen und nimmt die Stellungnahme des Herrn Gemeindebrandinspektors vom 21.04.2015 zur Kenntnis.“

Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss hat der Gemeindevertretung mehrheitlich die Zustimmung zu Teilbeschluss Nr. 1 empfohlen, hingegen einstimmig zu einer Ablehnung des Teilbeschlusses Nr. 2 geraten.

Herr Jacobs berichtet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss den beiden Empfehlungen des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses jeweils einstimmig angeschlossen hat.

Die Aussprache wird eröffnet, an deren Ende Frau Otto über den nach Ziffer 1 und 2 geteilten Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

- „1. Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zuzustimmen und das Schutzziel gemäß Variante A) - nach der Empfehlung des Gemeindebrandinspektors - festzulegen.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
Stimmberechtigt: 24		

- „2. In diesem Zusammenhang beschließt die Gemeindevertretung - gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes - einen Schutzzielerreichungsgrad von 85 % festzulegen und nimmt die Stellungnahme des Herrn Gemeindebrandinspektors vom 21.04.2015 zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	0
	Nein-Stimmen:	21
	Enthaltungen:	3
Stimmberechtigt: 24		

TOP 6:

Beteiligungsbericht 2015 (für das Wirtschaftsjahr 2013)

(AZ.: X-2015-159, vorab verwiesen an HF)

Herr Bürgermeister Carle berichtet, dass der Gemeindevorstand den Beteiligungsbericht 2015 in seiner Sitzung am 29.04.2015 beschlossen hat und dieser nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung nunmehr der Gemeindevertretung zur Erörterung (Kenntnisnahme) vorzulegen ist. Herr Jacobs berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss einvernehmlich seine Kenntnisnahme ausgesprochen hat.

Die Gemeindevertretung nimmt den Beteiligungsbericht 2015 einvernehmlich zur Kenntnis. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 7:

Umsetzung der Ziele des Hessischen Behinderten-Gleichstellungsgesetzes (HessBGG) auf kommunaler Ebene

(AZ.: X-2015-160, vorab verwiesen an HF, UBP und SKS)

Herr Bürgermeister Carle erläutert die vom Gemeindevorstand vorgelegte Beschlussvorlage.

Frau Hoppe berichtet, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss keine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen hat. Man wollte zunächst die Informationsveranstaltung, die einen Tag später im Rahmen der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses terminiert war, abwarten und danach über einen Verbleib der Angelegenheit im Ausschuss entscheiden.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss Einvernehmen erzielt hat, zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung auszusprechen und den Antrag vorerst im Ausschuss zu belassen.

Herr Jacobs berichtet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig für einen Verbleib des Antrages im Ausschuss ausgesprochen und daher zunächst auf eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung verzichtet hat.

Die Aussprache wird eröffnet, an deren Ende Frau Otto über den Verbleib der Angelegenheit in den 3 Ausschüssen abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
Stimmberechtigt: 24		

TOP 8:**Teilnahme an dem interkommunalen Pilotprojekt „Cybersicherheit“ der Landkreise Marburg-Biedenkopf und Gießen mit Kreiskommunen**

(AZ.: X-2015-161, vorab verwiesen an HF)

Herr Bürgermeister Carle erläutert die vom Gemeindevorstand vorgelegte Beschlussvorlage.

Herr Jacobs berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung empfiehlt, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Frau Otto über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

- „1. Die Gemeindevertretung Cölbe beschließt die Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“ unter der Voraussetzung, dass das Projekt durch das Land Hessen entsprechend gefördert wird.

2. Zur Umsetzung des Projektes wird der Gemeindevorstand ermächtigt, mit den Landkreisen Gießen und Marburg-Biedenkopf sowie den teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes zu schließen.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	21
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	3
Stimmberechtigt: 24		

TOP 9:**Vergabe des Grundstücks „Bergacker 20“, Flur 13, Flurstück 142, im Baugebiet „Auf dem Pletsch“ im OT Schönstadt**

(AZ.: X-2015-162, vorab verwiesen an HF und UBP)

Frau Gemeindevertreterin Carola Carius verlässt um 21:04 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister Carle erläutert die vom Gemeindevorstand vorgelegte Beschlussvorlage.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Herr Jacobs berichtet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Beschlussempfehlung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses angeschlossen hat.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Frau Otto über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung stimmt der Veräußerung des Grundstücks „Bergacker 20“, Flur 13, Flurstück 142, Größe 820 m², zu einem Betrag von (.....) €/m², zuzügl. Notar- und Gerichtskosten, zu. Es wird eine Bauverpflichtung in einem Zeitraum von 5 Jahren festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1
Stimmberechtigt: 23		

Frau Gemeindevertreterin Carola Carius nimmt ab 21:06 Uhr wieder an der Sitzung teil. Frau Otto informiert sie über das Abstimmungsergebnis.

TOP 10:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5.15 „An der Neuen Straße II“, Ortsteil Schönstadt Hier: Abwägung, Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

(AZ.: X-2015-163, vorab verwiesen an UBP)

Herr Bürgermeister Carle erläutert die vom Gemeindevorstand vorgelegte Beschlussvorlage.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Frau Otto über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- „1. Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage befindlichen bzw. als Tischvorlage vorgelegten Behandlungs- / Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus den Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Cölbe.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Planunterlagen (Planzeichnungen, Begründungen, Umweltbericht) des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5.15 „An der Neuen Straße II“ als Entwurf.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.15 „An der Neuen Straße II“ im Ortsteil Schönstadt nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu unterrichten.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
Stimmberechtigt: 24		

TOP 11:

Ausweisung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Cölbe

(AZ.: X-2015-164, Antragsteller: SPD-Fraktion, vorab verwiesen an HF und UBP)

Herr Rösel erläutert den von der SPD-Fraktion eingereichten Antrag.

Herr Bürgermeister Carle gibt einen Überblick über den Sachstand bezüglich der Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebietes am „Chausseehaus“.

Herr Jacobs berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss Einvernehmen erzielt hat, keine Beschlussempfehlung auszusprechen.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss nach eingehender Erörterung der Sachlage mit drei Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen hat, zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung auszusprechen und den Antrag vorerst im Ausschuss zu belassen.

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Herr Rösel den Antrag für seine Fraktion zurückzieht.

TOP 12:

Grundsatzbeschluss zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in der Gemeinde Cölbe

(AZ.: X-2014-125, verwiesen an HF, UBP und SKS)

Herr Bürgermeister Carle gibt einleitend Informationen zur Thematik.

Frau Hoppe teilt mit, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss beschlossen hat, dass das Thema zunächst in den Ortsbeiräten beraten werden soll. Zudem habe man beschlossen, den Tagesordnungspunkt im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zu belassen.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss nach eingehender Erörterung der Sach- und Rechtslage mit vier Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme beschlossen hat, zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung auszusprechen und die Thematik vor einer Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zur Behandlung in die Ortsbeiräte einzubringen.

Herr Jacobs berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit drei Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung die Empfehlung ausspricht, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Es schließt sich eine intensive Aussprache an, an deren Ende Frau Otto über den Antrag des Gemeindevorstandes abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Beschlüsse zu fassen:

- „1. Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in der Gemeinde Cölbe.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die für die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	5
	Enthaltungen:	6
Stimmberechtigt: 24		

Cölbe, den 21.05.2015

DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

gez. Hildegard Otto

DER SCHRIFTFÜHRER

gez. Stefan Gimbel